

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

1852

N^o 350.

Mittwoch den 15. December.

1852

Merket auf!

Die gestrige Leipziger Zeitung schreibt aus Coburg vom 8. d. M. folgendes: „Bei den gestern hier stattgehabten Ersatzwahlen zu unserer Stadtverordnetenversammlung ist die hiesige constitutionelle Partei und zwar durch ihre eigene Schuld unterlegen, weil sie sich am Wahltermine nicht lebhaft genug betheiligte. Die demokratische Partei hatte jedoch alle ihre Kräfte ins Feld gestellt, und durch ihre Stimmgebung ihren Candidaten den Sieg verschafft. Diese Candidaten sind die eben ausgetretenen Stadtverordneten, welche zu diesem Austritte in Folge der Beleidigung städtischer Beamten gezwungen worden waren. — Durch dieses Wahleresultat ist übrigens der demokratischen Partei die Majorität in der Stadtverordnetenversammlung wieder gesichert.“

So dort — so anderwärts! wenn wird man klug d. h. einig werden? Warum sollen bloß die Handwerker einig sein?

Was will man diesen damit sagen, oder wohl gar stillschweigend versprechen? Man dürfte sich vielleicht doch täuschen, denn mit nur leeren Worten fängt man diese auch nicht mehr, weil auch unter ihnen genug Bildung herrscht, um die Lehren, welche uns die Bewegungen der Neuzeit geben, zur Genüge begriffen zu haben. Lasset den alten Parteihass, und handelt nur nach Pflicht und Gewissen!

Ein lebender Biber in Leipzig.

Wir haben in Leipzig mehr als ein Mal Gelegenheit gehabt, gar seltene und bewundernswürdige, uns aus allen Welttheilen zugeführte Naturfaltenheiten in Augenschein zu nehmen, und dennoch war bisher eins der interessantesten Thiere hier noch nie öffentlich gezeigt worden, obgleich es sogar noch hier und da in Deutschland einzeln oder in kleinen Colonien vorkommt. Ich meine den Biber (Castor Fiber Lin.), diesen eminenten Baukünstler und Erzwühler. Die Biber kommen noch an der Donau, so wie bei Magdeburg, Wittenberg und im Anhaltischen, an der Oder, Havel u. s. w. vor, und wühlen sich daselbst dem Dachsbau ähnliche Gruben von 30 bis 40 Schritten Länge, die mit dem Wasserspiegel gleichlaufen und unter dem Wasser wie auf dem Lande Ausführungsgänge haben; ergraben aber auch im Wasser in der Nähe der Gruben sogenannte Burgen von 8—10 Fuß Höhe, aus Haufen von Reifern und Karpfenhäuten bestehend, welche sie an den benachbarten Wäldern mit ihren scharfen Vorderzähnen abschneiden, dann zusammentragen und mit Erde und Schlamm befehen. Diese Burgen dienen den Bibern bei hohem Wasserstande zum Zufluchtsorte. Außerdem richten sie bei niedrigem Wasserstande auch noch Dämme auf, ja! die in Nordamerika in größeren Gesellschaften zusammenlebenden Biber sollen noch viel großartigere und künstlichere Bäume ausführen. Ein solcher Biber ist nun jetzt zum ersten Male in Leipzig, in Weils Kaffeegarten, lebendig zu sehen, zwar noch nicht ganz ausgewachsen, aber doch schon recht groß und kräftig. Lehrern und Erziehern überhaupt wird es gewiß recht willkommen sein, dieses Thier, von dessen Eigenschaften sie mit so großer Vorliebe sprechen, nun lebend sehen und ihren Schülern zeigen zu können; aber auch jeder Freund der Natur und ihrer Merkwürdigkeiten wird sich freuen, dieses höchst interessante Thier nun auch einmal in voller Pracht und so recht in der Natur betrachten zu können.

Leipziger Börse am 14. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	107 1/2	Magdebg.-Leipziger.	—	280
Berlin-Anhalt. La. A.	—	137 1/2	Sächs.-Baiersche	91 1/2	91 1/2
do. La. B.	—	143 1/2	Sächs.-Schlesische	102	101 1/2
Berlin-Stettiner	144	143 1/2	Thüringische	92	91 1/2
Cöln-Mindener	—	117 1/2	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	86 1/2	86 1/2
Leipzig-Dresdner	185 1/2	185 1/2	Anh.-Dessauer Lan- desbank La. A.	—	163 1/2
Löbau-Zittauer	26	—	do. La. B.	139 1/2	139 1/2

Leipziger Producten-Börse am 14. December.

Getreide. Weizen zu 85—90 & 58 bis 64 & Briefe und zum Bedarf auch Geld. Roggen von auswärts etwas höher; hier 85—86 & 54 1/2 bis 55 1/2 &. Gerste 32 bis 34 & notirt. Rüböl ganz unverändert, loco auf 10 & gehalten; Januar-Lieferung 10 1/8 &. Spiritus wie am Sonnabend.

Oberschlesische Eisenbahn.

Einnahme vom 5. bis 12. December 1852	27,846 Thlr.
In derselben Woche 1851	20,902 „
1852 mehr	6,944 Thlr.
Plus vorher	286,740 „
In 49 Wochen 1852 mehr	293,684 Thlr.

Aron Meyer & Sohn.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerstraße, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
- C. F. Kohn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Calon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.
- Ergeb. Stickerrei- & Spitzen-Manufactur von M. Meike. Magazin: Grimm, Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.
- Buchdruckerei des L. Dorfangeigers (G. Kürsten), Marktstr. 11.
- L. Zander's Buchhandlung, Auerbach's Hof, Lager der vorzüglichsten schönwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Geschichtswerke, Wörterbücher ic. in den elegantesten Einbänden.

Tauberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30.000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.
Metallbuchstaben zu Firmen von 8 Ngr. bis 2 Thlr., **Cartel-Uhren mit Glasglocke** von 5 1/2 bis 6 1/2 Thlr. bei **Carl A. Albrecht**, Grimma'sche Strasse 21.
Lager aller Arten Herren-Oravatten eigner Fabrik von **Jul. Berthold** in Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

Brager Hutlager, Neumarkt, Kramerhaus Nr. 65/31.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Blumen- und Pflanzenverkauf von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Strumpfwaren-, Handschuh- und Strickgarn-Lager von **August Markert**, Hainstrasse No. 27 neben dem Anker.

Centralhalle:
 Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.
Concert im Schützenhause von 7-10 Uhr.

Theater. 40. Abonnementsvorstellung.
Letzte Gastvorstellung der kleinen Schauspieler und Sänger **Amalie, Cäcilie und Ferdinand Wolkrabe.**
Das Lügen.
 Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:
 Doctor Rudolph Wassenberg, Arzt, } Herr v. Dthegraven.
 Wolfgang Wassenberg, Componist, } , Rudolph.
 Sophie, dessen Frau, } Frau Günther-Wachm.
 Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolphs }
 Braut, } Fräul. Schäfer.
 Bernhard Wildau, beider Bruder, Student, } Herr Böckel.
 Gaiudorf } , Ballmann.
 Hildegard, dessen Tochter, } Fräul. Liebig.
 Reusler } Herr Stürmer.
 Schott, Untersuchungsrichter, } , Pauli.
 Falk, Advocat, } , Saalbach.

Hierauf:
Rakopy-Marsch, getanzet von Hrn. Balletmstr. Granzow u. Frä. Deig.
 Zum Beschluß, zum ersten Male:
Eine Heirath vor 100 Jahren.

Lustspiel mit Gesang in 1 Act. Nach dem Franz. v. Eilmenreich.
Personen:
 Amélie von Nireval } Amalie.
 Hortense, ihre Cousine, } Cäcilie.
 Octave von Belainville } Ferdinand.
 Potlerin, Intendant, } Herr Stephan.
 Gesellschaftsdamen. Vagen.
 Die Handlung geht auf einem alten Schlosse, 10 M. v. Paris, vor. Zeit: 1750.
 Gesang = Einlage:
 Gavatine der Rosine aus dem „Barbier von Sevilla,“ gesungen v. Amalie.

Schöne Gewehre, Büchsen und Flinten, kommen heute früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auktion vor.

Einladung zum Abonnement pro 1853.

Schönste und früheste Pariser Original-Moden, gleichzeitig in Paris und hier ausgegeben.

Pariser Herren-Moden. (5. Jahrg.)
 Journal für Herren-Kleidermacher. Große Ausgabe, monatlich 2 Lieferungen. Preis pro Vierteljahr 1 Thlr. Kleine Ausgabe, monatlich 1 Lieferung. Preis pro Vierteljahr 20 Ngr.

Pariser Damen-Moden. (5. Jahrg.)
 Toilettenzeitung für die Damenwelt. Moden-Journal für Damen-Kleidermacher und Putzmacherinnen. Monatlich 4 Lieferungen. Preis pro Vierteljahr 1 Thlr.

Verlag von **Eduard Heinrich Mayer** in Leipzig, Poststraße Nr. 1 B, 1. Etage, woselbst Probe-Nummern und Prospectus zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

Antrittspredigt in München von Dr. G. C. A. Harles.
 In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Wem die Predigt von dem Herrn, der gekommen ist und kommt, zum Troste gereiche.

Predigt
 gehalten in München am 1. Advent den 28. November 1852
 von
Dr. G. C. A. Harles,
 Präsident des protest. Ober-Consistoriums in München.
 Preis 3 Ngr.
 Den Subscribenten der „**Sonntagsweibe**“ wurde diese Predigt als dritte Nummer des siebenten Bandes bereits zugesendet.
 Leipzig, 13. December 1852. **B. G. Teubner.**

Neue Bilderbücher
 zu Weihnachtsgeschenken.

Land- und Seegemälde, mit 6 Stahlstichen. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Ngr. zu 15 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Galerie der Thiere, mit 18 Tafeln colorirten Abbild. 4to. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu 25 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Galerie der Völker, mit 13 Tafeln Abbild. 4to. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Ngr. für 20 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Die bunte Bilderlust. Geschenk für muntere Knaben. 4to. 12 1/2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Bei **J. G. Quellmalz** im Barfußgäßchen.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die auf Lebenszeit Versicherten genießen zwei Drittel des reinen Gewinns, und sind gegen jede Nachzahlung durch ein Actien-Capital von **Einer Million Thaler** geschützt. —
 Schluß November d. J. waren

7182 Personen mit Acht Millionen 315,900 Thalern versichert.

Die **Cholera** hat mehrere Opfer gekostet, und manche Familie hat die wohlthätige Wichtigkeit der Lebens-Versicherung zu ihrem Heile erneuert kennen gelernt. —

Es sind bis heute 157 Verstorbene, versichert mit 212,100 Thalern, angemeldet worden. —
 Das Versicherungs-Geschäft behauptet seinen regelmäßigen Gang.

Berlin, den 11. December 1852.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
 Leipzig, den 14. December 1852.

Eduard Hereher,
 Hauptagent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

74 Märchen mit 78 Illustrationen für — nur 10 Sgr. —

Im Verlage von **C. Grobe** in Berlin ist so eben erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **C. F. Schmidt** (Unterstadtstraße):

Märchen für Jung und Alt.

Herausgegeben

von **C. Hoffmann.**

20 Bogen mit 78 Illustrationen. Preis, nur:
Brosch. 10 Sgr. Geb. 12 1/2 Sgr.

Bis jetzt ist kein so billiges und schönes Märchenbuch erschienen, als vorstehendes und kann dasselbe in jeder Weise dem Publicum als etwas Vortreffliches empfohlen werden.

Im **J. C. Hinrichs'schen** Verlage ist so eben erschienen:

Aus dem

Leben eines sächsischen Husaren
und aus dessen Feldzügen 1809, 1812 und 1813 in
Polen und Russland.

Von **Theodor Goethe**, Königl. Preuss. Steuerrath a. D.
gr. 8. Geh. n. 24 Sgr.

Bilderbücher und Jugendschriften

mit fein colorirten und anderen Bildern für jedes Kindesalter, gut ausgestattet, wie neu, und zu billigen Preisen, sind in großer Auswahl zu haben im Antiquar-Geschäft **Unterstadtstraße Nr. 4**, große Feuerkugel.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1000 Grpl. auf ca. 100 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Beile 5 A. Annahme bis Donnerst. Mittg. Reichelsg. Moritzstr. 11.

**Bilderbogen, schwarz und colorirt,
Guckkastenbilder,
Theater-Coulissen und Figuren,
Aus Schneidebilder u. Devisenbogen**

empfehlen in großer Auswahl

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.,
Neumarkt Nr. 38.

Hr. Heyne, Mechanikus, Burgstraße Nr. 24, 3 Tr., reparirt alle feinartigen Metall- u. Schmuckgegenstände auf das Sauberste; desgl. werden auch Lampen vom tiefsten Schmutz gereinigt zu billigem Preise.

Das Lampenreinigungs-Geschäft in der Klostergasse Nr. 11 wird fortwährend prompt und sorgfältig geführt, und ist zur Annahme jederzeit Jemand da.

Aufträge im Schneidern und Weisnähen werden angenommen und schnell und billig ausgeführt **Johannisg. 9, 4 Tr. vorn** heraus.

Etablissements-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, verbunden mit meiner **Zwickauer Steinkohlen-, Coak-, Altenbacher und böhm. Patent-Braunkohlen-Niederlage** im Hofe der Barfußmühle ein

Rug- und Brennholz-Geschäft, Lehmanns Garten rechts,
unter der Firma
Carl Aster jun.

errichtet habe. — Wiederholt versichere ich meinen geehrten Abnehmern bei stets guter Qualität die reellste und prompteste Bedienung. Von allen Sorten trockenen **Rug- und Brennholzern**, Brettern, Latten ic. halte ich stets Lager; auch ist bei mir gespaltenes Holz der Korb zu 5 Mgr. zweimal geschnitten zu haben. Hochachtungsvoll **Carl Aster jun.**

Bestellungen werden angenommen bei:

Herrn **Gustav Juckoff**, Hainstraße 18, Luchhalle.
" **Aug. Lebr. Köhler**, Brühl 68.
" **Leopold Nobigsch**, Grimm. Str. und Nicolaisstr. Eck 28.
" **J. G. Zeit**, Dresdner Straße 17.
" **J. B. Schöne**, Post- und Querstraßen-Eck.
" **Gebr. Wachsmuth**, Ritterstraße 38.



Die Nähnadelfabrik

von

Stephan Beissels Wwe. & Sohn

in Aachen,

bestehend seit 1730 unter derselben Firma,

ist die einzige des Continents, welche auf der großen Industrie-Ausstellung in London 1851

die **Preis-Medaille für Nähnadeln** erhalten hat.

Die Fabrik bürgt nur für die Güte ihrer Nähnadeln, wenn sie die beigegefügte Etiquette tragen.

Die Etiquette ist Golddruck auf weiß Glanzpapier. Die zweite Qualität trägt dieselbe Etiquette mit dem Unterschiede, daß statt des Wortes „Beste“ 2. Qual. steht.

Preise für den Detail-Verkauf: Erste Qual. 3 Sgr., zweite Qual. 1 1/2 Sgr. für 25 Nadeln.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die
ächte Eau de Cologne
von **Joh. Anton Farina** in Coeln.

Preis per Duzend Prima 4 Sgr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**
27 Grimmaische Straße.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt echt Eau de Cologne, diverse feine Haaröle, Pomaden, Cosmetiques, Extraits, Hand- und Toilettenseifen, Fruchtseifen, orientalische Räucherungen, so wie eine Menge dergl. nette und feine Parfümerien zu auffallend billigen Fabrikpreisen das **Bereins-Comptoir**. Detail-Verkauf **Petersstraße Nr. 13** in der Hausflur.

Echtes Eau de Cologne

in 1/2 u. 1/1 Flaschen, so wie auch in Kistchen empfiehlt

J. Blauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

EAU DE COLOGNE

von **Joh. Maria Farina**,

dem Jülichsplatz gegenüber,

empfehlen in echter Waare, das Dutzend für 5 Sgr.,

Gebr. Tecklenburg am Markt.

// Im neuen Buzgewölbe, **Hainstr. 31, Weinhalle**, ganz in der Nähe des Marktes, wird der ganze vorräthige **Damenputz**, bestehend in Hüten, Kapuzen, Wiener Hauben u. Coiffüren, auch noch eine große Partie **Kinderhüte**, gestickte Kragen, Unterärmel ic. zu **außerordentlich billigen Preisen** bis zum Weihnachtsheligenabend ausverkauft, da das Gewölbe geräumt werden muß.

Spitzenmantillen,

dergleichen Lächer sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft bei

J. S. Leichsenring, Grimm. Straße Nr. 10.

BAZAR in der Central-Halle.

Von früh 9 bis 3½ Uhr freier Eintritt, von 3½ bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person 2½ Ngr. (Kinder 1 Ngr.) Entrée.

Heute CONCERT im Bazar

von 7—10 Uhr vom Musikchore des Director Fr. Riede.

Empfehlung. Mehreren Wünschen zu begegnen, habe ich auch neben meinen Herren-Stiefeln gutgearbeitete Hausschuhe mit Ledersteifen fertigen lassen in Zeug, Leder und Pilsch, welche ich dem geehrten Publicum als billige Weihnachtsgeschenke bestens empfehle. **Heinrich Fähler, Grimm. Str. Nr. 23.**

Meine Weihnachts-Ausstellung

von Kurz- und Galanterie-Waaren

empfehle ich zur geneigten Berücksichtigung.

Ernst A. Conradi, sonst Aug. Höffer,
Hainstraße Nr. 33.

Undurch empfehle ich ergebenst meine permanente Ausstellung von verschiedenen geschmackvollen Artikeln. Achtungsvoll
Therese Ober, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Die Spielwaaren-Fabrik und Handlung

von **Adalbert Hawsky,**

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist in allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt für Kinder besonders alle Arten von Armatur-Stücken, als: Helme, Cappi's, Czapkas, Säbel, Flinten, Cartouche, Patronentaschen, Fahnen, Tornister, Ritterrüstungen, Lanzen, Schwerter, Schilder, Trommeln, Pauken, Trompeten, Triangel etc., so wie Tivoli's, Schnurrtsche, Theater in verschiedenen Grössen, Laterna-magica's, chin. Feuerwerke, Optiken aller Art, Treppengaukler, Peitschen, Wiegen- und Rollpferde, Draisinen zum Selbstfahren etc., ferner für Mädchen insbesondere: Puppenzimmer und Küchen aller Art, Möbels, Küchengeräthe, die schönste Auswahl aller Sorten Puppen, Aufstellsachen von Zinn, Holz und Papiermaché, alle beliebten älteren und neueren Gesellschaftsspiele, sowohl für Erwachsene, wie für Kinder, so wie eine grosse Auswahl anderer schöner geschmackvoller Spielwaaren.

Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Gedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Handtüchern, Kaffee-Servietten, einzelnen Tisch-tüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten **Preisen** ausverkauft werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Weihnachts-Ausstellung von Schwarzwälder Uhren.

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir, einem geehrten Publicum mein auf's Vollständigste sortirtes Lager bestens zu empfehlen, bestehend in Uhren mit und ohne Gewicht, einen Monat, 8 Tage und 24 Stunden gehend, von 1 Uhr. an bis zu den elegantesten Salonuhren mit Zifferblättern von Holz, Blech, Porzellan und feinsten Delgemälden, **Spieluhren**, welche die neuesten Tänze etc. spielen, und besonders eine neue Sorte kleiner **Schlaguhren** mit **Pariser Porzellainschildern**, welche sich als reizende Weihnachtsgeschenke auszeichnen.

Bernhard Mohrstedt,

Brühl, Krafts Hof, vormals Magn. Pfaff.

Fussdeckenzeuge und Teppiche

empfehle in reichhaltiger Auswahl
Petresstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

Die Glaswaarenniederlage von Herrmann Zschoch,

Kleine Fleischergasse Nr. 22,

empfehle sich zu bevorstehendem Feste mit allen in dies Fach einschlagenden Artikeln zur geneigten Berücksichtigung.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **H. Scherermann,**
am Markt, Kaufhalle, im Durchgangs Gewölbe Nr. 29.

Waldwolle.

Waldwoll-Öel à Flacon 10 und 5 π ,
Waldwoll-Seife, höchst angenehm zur Reinigung und Verschönerung der Haut, so wie vorzüglich für zu Erfrierung geneigte Hände, à Stück 6 und 3 π ,
Waldwoll-Sohlen, welche die Füße besonders warm und trocken erhalten und dadurch den besten Schutz vor Erkältung verschaffen, und
Waldwoll-Selbstbinden empfiehlt
Ferdinand Gold, Petersstraße Nr. 29.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Ausverkauf

couranter Ausschnittwaaren

zu vorzüglich billigen Preisen bei **Theodor Stock**,
 Grimm. Straße, Selliers Haus.

Ausverkauf

von Galanterie- und Lederwaaren

zu passenden Weihnachtsgeschenken, als:
Brieftaschen und **Cigarren-Etuis**,
Porte-monnaies und **Geldbörsen**,
Kasir- und Reise-Etuis,
Schul- und Schreibmappen,
Holzkästen und **Toiletten**,
Thee- und Cigarrenkästchen,
Schreibzeuge und **Briefbeschwerer**,
Saar-, Nagel- und Zahnbürsten,

Markt, Bühnen Nr. 37.

Fußdeckenzeuge,

Teppiche u. Teppich-Taschen

signer Fabrik empfiehlt billigt
Philipp Bag, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Amerik. volk. Gummi-Schuhe,

beste Qualität, für Herren und Damen empfiehlt billigt
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Fertige Handlungs-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Stempelfasten mit Apparat à 15 π ,

Schreibkasten mit mechanischem Feuerzeug à 15 π
 empfehlen **L. Bühle & Co.**, Klosterstraße Nr. 14.

Metalltafeln

mit ordinären Holz- und feinen polirten Rahmen empfehlen billigt
L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Baufasten erhielt in Commission zum Verkauf
F. A. Große, Kochs Hof.

Rudolph Tänzer, Salzgässchen Nr. 3,
 1. Etage,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtseste sein
 Lager der geschmackvollsten Moden in:

Chemisets, **Aermel**, **Kragen**, **Vorstecker**,
Negligéhauben, **Schleier**, **Taschentücher**,
Haubensonds, **Ballkleider**, **Gardinen**, **Rou-**
leaux, **Brett- & Negligézeuge**, **Kleidergaze**,
Schnurenröcke, so wie eine Auswahl der neuesten **Sei-**
denbänder und alle Arten **Handschuhe**.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Das Allernueste in **Damenmänteln** von 3-36 π , auch
Oberröcke, **Mantillen** etc. empfiehlt **Carl Egeling**.

H. Blumenstengel im **Barfußgässchen** empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken passende und billige Gegenstände
 für **Anaben** und **Mädchen** in jedem Alter: feine **Bliesoldaten**
 in **Schachteln**, interessante **Schlachtstücke**, **Gefechte** etc., **Werkzeug-**
kasten in allen **Größen**, ganz neue **Gesellschaftsspiele**, **Zuschlachten**,
Harmonika's, **Magnetangelgeräthe**, **Kinderuhren**, **Messer** und **Gabeln**,
Buckstik-Handschuhe, **Taschen-Schreibzeuge**, unzerbrechliche **Schreib-**
tafeln, **lackirte Pennale**, **Lineale**, **Stahlfedern** und **Halter**, **Bliesfedern**,
Hosenträger, **Uhrketten**, alle **Sorten Bürsten** und **Kämme**, **feine Häkel-**
etuis in **verschied. Größen**, **Nähschrauben**, **Strickhöschen**, **Nadelposen**,
Kleiderhalter, **rothe Korallen-Armbänder**, **Halbketten**, **Zopf-nadeln**,
Gürtelnadeln, **Ohrgehänge**, **Fingerringe**, **Service** in **Schachteln** etc. etc.

Lager fertiger Wäsche

für **Herren**, **Damen** und **Kinder**, als: **Hemden** von den **geringsten**
 bis zu den **feinsten Leinen**, **Vorhemden**, **Halbtragen** und **Man-**
schetten in **Leinen** und **Batist** und **Damen-Negligéjäckchen** em-
 pfehlen **W. Kretschmar**, Salzgässchen Nr. 8,
 der **Börse** gegenüber.

Sämmtliche **Gegenstände** **feinster** und **ordinairster** **Qualität**:
Jacken, **Camisoler**, **Unterhosen**, **Strümpfe**, **Shawls**, **Mügen-**
Hauben, **Gamaschen**, **Unterröcke** (wollene), **Hosenträger**, **Leib-**
binden u. s. w., **Strickgarne**, **Handschuhe** von den **feinsten Glacé**,
 bis zu den **gewöhnlichen ordinären** **Sorten**, **Herrenwäsche**, **Crav-**
vatten, **Hals- und Taschentücher**, **Westenstoffe**, **Cigarren-Etuis**,
Porte-monnaies, **Klingelzüge**, **Eau de Cologne** empfiehlt
Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Corsetts ohne **Naht** in allen **Weiten**, **Piqué-** und **Reifröcke**,
Schleier, **Kragen**, **Unterärmel**, **Pelz-Cravatten** u. **Manchetten** etc.
 empfiehlt **Carl Netto**.

Sicht- und Rheumatismus-Sohlen bei **Carl Netto**.

Buntwollene Quasten und **Schuren** an **Ruhelassen** etc.
 empfiehlt **Friedrich Schröter**,
 Petersstraße Nr. 42.

Wir empfehlen noch eine **Partie** sehr **hübscher Häubchen**, die
 wir **sehr billig** verkaufen, um sie zu räumen.

Schüttel & Römpe.

Fußdeckenzeuge, **Schubblätter**, **Damen-**, **Schul-** und
Kindertaschen werden zum **Fabrikpreise** verkauft, auch $\frac{1}{2}$ **breitste**
Kattune und **andere Ausschnittwaaren**
Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Adolph Heyde

empfehlen seine **neubegündete Zinn-Spielwaaren-Fabrik** in
 den **mannichfachsten** **Gegenständen** dem **geehrten Publicum** zur **ge-**
fälligen Berücksichtigung unter der **Zusicherung** der **billigsten** **Preise**.
 Verkaufsorte: **Sainstraße Nr. 3** und **Markt**, Eckbude
 der **Mittelreihe**, von der **Engelapotheke** herein rechts.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als: **Mäntel**, **Mantillen** und **Morgenröcke** zu **billigsten**
Preisen im **Damenmäntelmagazin** von **E. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Ballkleider

alle **Arten**, so wie **Schleier**, **Fanchons**, **Barben**, **gestickte Röcke**,
gestickte Streifen, **Chemisets** mit dazu **passenden Aermeln** in **Mull**,
Lüll, **Batist**, **Taschentücher** u. s. w. empfiehlt vom **billigsten** bis
 zum **feinsten** in **großer Auswahl** zu **sehr billigen** **Preisen**
J. E. Reichseuring, Grimm. Straße Nr. 10.

Pariser Modérateur-Lampen

in **Bronze** und **Porzellaine**, unter **Garantie**,
Grandoles und **Tafelleuchter** in **Silber** plattirt und
Bronze aller Art,
Theemaschinen, alle **Größen** in **Silber** plattirt, **Kupfer**
 und **Britannia**, **Weinkühler** von **Silber** plattirt und
Britannia, **Pariser Bronze Bijouterien** in **neuestem**
Geschmack, **Pariser Herrenhüte** **neuester Façon**,
 und **Eau de Cologne** von **Johann Maria Farina**, vis
 à vis la **place Julière**.

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse Nr. 8.



Neue, von der Königl. Sächs. Regierung
patent. Apparate

zur Bereitung aller Arten kohlenensäurehaltigen Getränke,

- 1) Apparate von der bekannten Form und Größe,
 - 2) do. mit Gold verziert u. mit Silber umstrickt,
 - 3) do. mit Eiskühler,
- und sämtlich so construirt, daß eine Entweichung des Gases durchaus unmöglich ist, so wie die dazu nöthigen Patronen und Pulver empfang und empfiehlt besonders zu passenden Weihnachtsgeschenken

C. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.

Friedr. Erler,

früher Gainsstraße Nr. 22, jetzt Brühl Nr. 75, goldene Gule, empfiehlt zu Weihnachten sein reichsortirtes Lager fertiger Pelzwaren und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

J. C. Lindner,

Querstraße Nr. 29 neben Stadt Breslau, empfing zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein Lager in **Hydrolith- und Terralith-Gegenständen** im neuesten Genre, worunter sich besonders **Nippfiguren**, die zum ersten Male nach hier gekommen, auszeichnen; feine **Spielwaren**, worunter sich die **Geburt Christi** befindet; **Puppen** mit natürlichem frisirtten Haar und Gelenken u. so wie feine **Nürnbergger Leb- und Pfefferkuchen** in Commission zum Verkauf und bittet unter Zusicherung billigster Preise um gütigen Besuch.

Goldene Cylinderuhren

à 24 Thaler,

für Herren und Damen, erhielt eine kleine Partie und empfiehlt solche als solid im Werk und geschmackvoll im Aussehen

L. W. Scholle, Markt Nr. 12.



Beste engl. u. amerik. Gummiüberschuhe
in allen Größen zum billigsten Preis.

Lager fertiger Betten,

Bettfedern, Eiderdaunen und Matratzen, so wie Wäsche jeder Art empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Sophie verw. Leiderich,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) früher Schützenstraße Nr. 5. Auch Bestellungen von dazu gegebenem Stoff werden schnell und pünctlich ausgeführt.

Eine Partie

5/4 breite bunt carrirte Leinen
soll, um damit zu räumen, à Elle 2 1/2 Ngr. verkauft werden bei **Ferdinand Schulze,** Grimma'sche Straße Nr. 37.

H. Kathmann a. Bielefeld u. Leipzig.

Lager von Bielefelder Leinen, Tüchern und Restern
Brühl No. 80, 1. Etage.



Die Schwarzwälder Wanduhrenhandlung von **G. Blessing,** Petersstraße, goldner Hirsch, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem assortirten Lager aller Arten Wand- und Bronzeuhren zu den billigsten Preisen. Auch werden alle Reparaturen auf das Pünctlichste und Prompteste besorgt.



Regenschirmhalter,

mehrere neue Sorten, worunter höchst elegante mit **Muschel-Decoration**, als auch **Schreibzeuge, Sandleuchter** und **Uhrenhalter** mit **Muschel-Decoration**, empfing ich von besonderer Schönheit u.

G. F. Märklin,

Lager neuer Betten,

Federn und Kopfaarmatratzen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche gerade über 2 Treppen bei **J. D. Schreyer.**



Feinste Pariser Herrenhüte

und Muster der neuesten Pariser Damenhüte von echtem Castor bei

G. B. Seifinger im Mauricianum.

Preiswürdige Neuheiten für den Hausbedarf,

jeder Hausfrau als billige Weihnachtsgeschenke empfohlen.

Glatte und gemusterte **wollene Stoffe** in großer Auswahl, das ganze Kleid 2 fl .

Mixed Lüstre, Mixed chiné, gemustert **Mixed, Orleans, Halbhibet** u. s. w., die Elle 5 fl , 5 1/2 fl und 6 fl .

Mousseline de laine, das Kleid 2 fl .

Napolitaine, gute durable Waare, in allerliebsten Mustern, die Elle 4 fl .

3/4 breite carrirte **Cachemires** in hübschen Mustern, die Elle 8 fl .

6/8 klein carrirte **baumwollene Stoffe,** die Elle 3 fl .

Gedruckt **Jaconet** in kleinen Mustern, die Elle 3 u. 4 fl .

6/8 breite echtfarbige **Kattune,** die Elle 2 1/2 fl .

Schürzenzeuge und **Schürzenrester** à 2 fl , 3 fl , 5 fl und 6 fl .

12/4 große **wollene Tücher** à 1 fl 10 fl , 1 fl 15 fl und 1 fl 20 fl .

6/8 **wollene Tücher** à 7 1/2 fl , 10 fl , 12 1/2 fl u. 15 fl .

6/8 **Kattun-Tücher** in hell- und dunkelgrundig à 3 fl , 5 fl und 7 1/2 fl .

Halbwollene und **halbseidene Westen** à 10 fl , 15 fl und 20 fl .

Cachemire, seidene und **Moiré-Westen** à 20, 25, 30 fl und 1 fl 10 fl .

Wollene und **halbseidene Halbtücher** und **Schlipse** à 8 fl , 10 fl und 15 fl .

Buckskin, dickwollene Winterwaare, das vollständige Beinkleid 2 fl 20 fl und 3 fl .

Außerdem **Puppen-Nester** in großer Menge, darunter Nester von **Barège, Mousseline, Foulard, Toile du Nord, Perse** etc. etc., die Elle 2, 3, 4 u. 5 fl .

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das reichhaltige
Lager fertiger Herrenwäsche

eigener Fabrik

von **Minna Ribsam,**

früher **Minna Bauer, Gainsstraße Nr. 31,** empfiehlt schlesische, engl. und Bielefelder leinene Oberhemden von 11 fl bis 86 fl pr. Dbd., weiße so wie bunte Schirting-Hemden mit Batist-Einsatz nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet. — Vorhemden, Halskragen, Manschetten u. u. in Leinen als auch in Schirting zu den billigsten aber festen Preisen.

Mein Lager fertiger

Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten in Schirting und Leinen ist aufs Beste assortirt und empfehle solches einer gütigen Beachtung.

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Damenkleiderstoffe aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer Tacconets, etwas mit weiß in Silber gewirkte Westenstoffe verkauft **Paul Bellavène**, Zeiger Straße Nr. 4.

Neue Straße Nr. 14, zweite Etage werden eine Parthie Damenkleiderstoffe sehr billig verkauft.

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken, empfiehlt, zu Weihnachtsgeschenken passend, eine große Auswahl vieler nützlicher, preiswürdiger und neuer Gegenstände.

Billigster Verkauf. Um zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit meinem vollständig assortirten Lager seidener u. baumwollener Regen- u. Sonnenschirme etwas zu räumen, habe ich die Preise auf das billigste gestellt u. verkaufe elegant u. dauerhaft gearbeitete seidene Regenschirme von 2 fl , baumwollene von 17 $\frac{1}{2}$ fl an, so wie seidene Sonnenschirme, in neuer und frischer Waare, von 1 fl an. Für die Echtheit der Farben der schwarzen und grünen seidenen, so wie schwarzen und grünen Körperüberzüge garantire ich.
S. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Seiden-Waaren

in größter Auswahl, als: ganz schwere Kleiderstoffe, im allerneuesten Geschmack; einige Sortimente ganz moderne buntseidene Kleider von 7 fl . an; ganz besonders dauerhafte, schwere schwarzseidene Stoffe, Tücher, Westen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt und ertheilt nach auswärts davon Proben,

Emil Peter,

Grimma'sche Str. = und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Elegante Herren-Kleider.

Solid und modern gefertigte Herren-Kleider jeder gangbaren Façon empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **S. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof.**

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

Lederwaaren, als: Damen- und Herren-Reisenecessairs, Näh-Etuis, Etuis zu Cigarren, Zahnstochern etc., Portemonnaies, Notizbücher und Brieffaschen in grösster Auswahl und zu allen Preisen bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Das Lager gedruckter Tischdecken & Meubles

von **Siegfr. N. Marscheltz** befindet sich **Katharinenstrasse Nr. 17.**

Werkzeugkasten

für Knaben und Erwachsene,

Küchengeräthe für Mädchen,

so wie sehr saubere Spielereien von Metall empfiehlt billigst **Wilhelm Müller, Nicolaisstraße Nr. 54.**

Als Weihnachtsgeschenke passend

empfehlen glatte u. gestreifte buntwollene Damen- u. Kinder-Spencer mit Pelz, Plüsch u. engl. Besatz, bunt zephyrwollene gehäkelte Häubchen, Shawls, Sammaschen und Schuhe für Kinder, Strümpfe, Socken, Unterbeinkleider, Damenröcke, alle Sorten Glacé- und Winterhandschuhe, so wie eine reichhaltige Auswahl wollener Damen- und Herren-Camisöler in aller Größen und Qualitäten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung **August Markert, Hainstraße Nr. 27, neben dem Anker.**

Wollene u. baumwollene Strickgarne,

sehr schön und fest, so wie die beliebten **Vigogne-Estremaduras**, gebleicht u. roh, in vielfachen Nummern empfiehlt **August Markert.**

Brief-Francomarken-Kästchen

mit 5 Abtheilungen für 8 fl , feinere dergl. für 12 $\frac{1}{2}$ fl empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

Pariser Neuheiten.

Damenschmuck aller Art, bes. Broches, Armbänder, Haarnadeln etc.,

Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Souvenirs in Leder, Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein und Silber,

Nähpolster, Handschuh-, Flacons- und Cigarren-Kasten mit Mechanik,

Kleine Fontainen zu Eau de Cologne, Duftessig etc.,

Lampenschirme mit ausgeschlagenen farbig unterlegten Blumen,

Taschen-Fussbänkchen (zum Zusammenklappen) für Damen zum Concert, Theater, im Dampfswagen etc.,

Débardeur en Bellef,

Tir au Lapins, ein interessantes Spiel für Kinder,

Pantins, Petit Poucets et Tom Pouces,

Kleine Draisinen mit Pferdchen für Knaben

empfehlen in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schaukelstühle

nach amerikan. Construction (für erwachsene Personen), sehr bequem und wenig Platz einnehmend, stehen noch einige zum Verkauf bei **Leuthier, Markt Nr. 11.**

Lederne Instrumentendecken

auf Flügel- und tafelförmige Pianos werden schnell und billigst gefertigt bei **Leuthier, Markt Nr. 11.**

Holzschrauben

in allen Nummern billigst bei **S. Melzer, Ulrichsgasse 29.**

Verkauf. Frankfurter Wachstock, weiß, gelb, bunt und auch Pyramiden, größere u. kleinere Wachlichter, Wagenlaternenlichter, Stearinkerzen, Fruchtseifen, parfümirte Seifen aller Art, Cocosseife, weiß, roth und bunt, Kerntalgseife, Harzseife, Palmölseife, schwarze Kieselseife, Bimsteinseife, Pomade, Haarböle, Eau de Cologne im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billig

August Leonhardt, Petersstraße Nr. 23.

Goldwaaren

in neuester Façon und ganz gutem Golde sind mehrere hundert Gegenstände, als ganz moderne Ohrringe, Broschen, Ketten, Ringe etc., gegen geringen Arbeitslohn zu verkaufen, die Preise sind ganz fest, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Silberne Löffel, als Vorlege-, Speise-, Kinder- u. Kaffee-Löffel, sind für eine Kleinigkeit über den Silberwerth zu verkaufen Hainstr. 5, 1 1/2 Tr. beim Goldarb. Steger.

Gutta-Percha in Platten verkauft und belegt Schuhwerk aller Art billigst J. G. Böhme, oberer Park Nr. 14.

Eilenburger Möbel-Kattune von 4 \mathcal{R} an à Elle Hainstraße im Stern.

Annonce.


Ein Haus in Halle am Markte, zu jedem Geschäfte passend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigenthümer Nr. 801.

In einer bedeutenden Provinzialstadt des Königreichs Sachsen soll ein in bester Marktlage gelegenes Haus, worin seit geraumer Zeit ein gut rentirendes Materialgeschäft getrieben wurde, nebst allen Handlungs-Utensilien und Waarenbeständen sofort verkauft werden, wobei zunächst eine Anzahlung von 4000 Thlr. sich nöthig machen würde.

Nähere Auskunft ist zu ertheilen ermächtigt Finanzprocurator Adv. **Sallbauer** in Meissen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut angebrachtes Geschäft in guter Lage, welches sich einer guten Kundenschaft erfreut, ist sogleich mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Anfragen werden unter D. T. poste restante franco erbeten.

 Ein fast noch gar nicht gebrauchter englischer **Concert-Flügel von Jaccarandabolz**, der vor Kurzem für 450 Thlr. gekauft wurde, soll Ortsveränderung halber für den festen Preis von 250 Thlr. verkauft werden durch die Pianoforte-Fabrik von **Alex. Bretschneider** am bairischen Bahnhofe.

Möbels-Verkauf.

Benutzte aber sehr gut gehaltene Möbel, bestehend in 1 großen Schreibtisch (Meisterstück), 1 Ruhe- oder Pflegetuhl, 1 Sopha, 6 Polsterstühlen u. 1 Spieltisch, sämmtlich von Mahagoni, ferner 6 Rohrstühle, 1 Spieltisch, 1 Naturalien-Schrank, die Schubkästen mit Glasdeckel versehen, habe ich im Auftrag billig zu verkaufen. **C. Kraft**, Tischlerstr., Erdmannstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist 1 Schlafottomane, 1 Kleidersecretair, 1 Bettstelle mit Stahlfedermatratze, 2 goldene Spiegel, Nicolaistraße Nr. 47, 2 Treppen.

Zu verkaufen: ein Sopha, Bureau, Spiegel, Stühle und dergl. kleine Fleischergasse Nr. 29, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen sehr billig einige neue Ottomanen und Divans und ein gebrauchter Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Tr.

2 dunkle Secretaire, 1 Aufsatzcommode (Nußbaum), 3 Divans, 3 große, 1 kl. Kleiderschrank, 1 hellpol. Schreibtisch, 3 Ausziehe-, 2 runde, halbrunde, eckige und Klappische, Bücherschrank u. dgl. Regale, Bettstellen, Waschtische, 1 langer Fenstertritt, 2 Gaststuhlbänke, verschied. Spiegel u. zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist billig 1 eleganter Kirschbaumdivan mit Rosshaaren und wollenem Bezug Ritterstraße Nr. 39, im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen sind zwei schöne Familienbetten, Wäsche und Kleidungsstücke für Frauen Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zum Verkauf steht eine Hobelbank, eine Schaalenwaage nebst Gewichten, ein großes Fenster, eine Wäschrolle, zwei Ofenkästen und andere Gegenstände im Bürgergarten.

Zu verkaufen ist billig ein ganz neuer, feiner schwarzer Tuch-Radmantel mit Kamafutter Markt Nr. 8, 2. Etage links.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literat. Extrabeilage von Carl B. Lord in Leipzig.

Zu verkaufen sind zu ganz annehmbar Preisen Kirschbaum-Divans, Ottomanen und Lehnstühle Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Bäckstube, Hirschfänger und Klemengang Schützenstraße, Fürst's Haus, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei schön brennende Wandlampen mit Schirmen Colonnadenstraße Nr. 5.

Wegen Umzug sind billig zu verkaufen:

Ein gut gepolsterter Lehnstuhl auf Rädern, ein fast ganz neuer Windofen, ein eiserner Platttopf, ein kupferner Kesseltopf Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Eine kleine polierte Hobelbank für Knaben, zum Weihnachtsgeschenke, ist zu verkaufen die Straße dem Odeon gegenüber, zweites Haus Nr. 2.

Als passendes Weihnachtsgeschenk sind billig zu verkaufen: zwei Vasen von Marmor mit Pariser Blumen und Glaslocken, ein gepolstertes Kindersofa Neumarkt Nr. 35, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen billig 3 neue Kindertheater, eins mit völliger Maschinerie und Beleuchtung, Böttchergäßchen 3, 4 Tr.

Zu verkaufen sind verschiedene Spielsachen für Kinder zu Weihnachtsgeschenken Brühl, Plauenscher Hof, im Erdgewölbe.

Eine fast neue, vollständig eingerichtete Kinderküche ist zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Ein Einspänner (Halb-Schaffe) ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Werner im Hahn (Hainstraße) zu erfahren.

Zu verkaufen sind 2 fette Schweine Eisenstraße Nr. 28 parterre.

 **Blühende Hyacinthen,** Tazetten und Tulpen sind von jetzt an zu haben im Blumen-Gewölbe Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66 beim Handelsgärtner **G. A. Hobland.**

Zu dem bevorstehenden Feste empfiehlt sich mit div. Confecturen zur Verzierung der Christbäume, Leb- und Pfefferkuchen die Conditorei von **Gebr. Wachsmuth.**

Guten Winkelmüller Torf, das Tausend 3 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} . Bestellungen sind niederzulegen bei Hrn. Kaufmann **Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Blätter-Tabak zur Cigarrenfabrikation, darunter neuen Pfälzer Decker von ausgezeichneter Schönheit, empfiehlt billigst **Heinrich Weisker**, Frankfurter Straße Nr. 51.

Pariser Schnupftabak, 9 \mathcal{R} pr. B, 4 \mathcal{R} pr. Loth, aus einer der renommiertesten Fabriken, empfiehlt **S. Welker**, Ulrichsgasse Nr. 29.

ff. grünen und schwarzen Thee in 1/4 und 1/8 \mathcal{R} -Packeten empfiehlt **Friedrich Schuchard.**

Hamburger Brust-Caramellen empfiehlt in 1/4 Pfd., so wie einzeln à Pfd. 1 \mathcal{R} **J. G. Lindner**, Querstraße 29.

Für **Haushaltungen.** **Kleine Zuckerbüte** (Raffinadspitzen) 6 \mathcal{R} schwer, à Stück 1 \mathcal{R} , empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk **Wilhelm Gelsche.**

Stollen-Wehl in schönster Qualität verkauft zu den Preisen der Lindenauer Mühle billigst **Robert Schreckebonger**, Doll. Straße Nr. 15.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 350.)

15. December 1852.

Theodor Bühner.

Commissions-Lager ächter Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik von Heinrich Häberlein, vormals J. W. Schores,
und sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der
K. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden.

Div. Sorten Gewürz-Chocolade à 7 1/2 - 15 % - Div. Sorten Vanille-Chocoladen à 12 - 40 %
do. do. Gesundheits- do. à 10 - 30 % - do. do. Cacao-Masse . . à 10 - 17 1/2 %.

Gleichfalls zum Fabrikpreis: Entöltten Cacao, Cacaoigna etc., Isländisch Moos-, See-
moos-, Brust-, Gersten-, Zittwer-, Santonin-, Sichel-, Mandelmilch-, Arrow-Root- und
Osmajon-Chocolade, Cacao-Kaffee und Thee, Cachout de l'Orient & des Arabes, Cho-
colade praliné, div. Pastillen etc.

Central-Halle
22 & 23.

Gute Backhefen

sind alle Tage frisch zu haben bei

E. verw. Paul im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

Echten und vorzüglichsten Ge- treide-Kümmel mit Zucker,

7 1/2 Ngr. pr. Kanne, denselben ohne Zucker 5 Ngr.
pr. Kanne, im Eimer billiger, offerirt
H. Meltzer, Ulrichsstraße Nr. 29.

Nürnberger Lebkuchen,

braunen, weißen, Basler, Elisen- und Macronen-
in Packeten und Schachteln, Eisenbahnkuchen, Zucker-
hütchen à 1 1/2 Ngr. empfiehlt billigst
C. F. Labez, Gerberstraße Nr. 3.

Münchner Milly-Kerzen,

feinste Sorte à Pack 9 Ngr. empfiehlt C. F. Labez.

Stollenmehl

in ausgezeichnet schöner trockner Waare zu den billigsten Preisen
empfehlen
S. Kühn, Barfußmühle.

Zum Stollenbacken

empfehlen ff. Weizenmehl, bayer. Schmelzbutter, Zucker,
ganz u. gestossen, Rosinen, Korinthen, Mandeln, Sen.
Citronat, so wie alle sonstigen Backgewürze in bester Qualität
und zu den billigsten Preisen

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Stollenmehl

in schönster Qualität empfiehlt zu den Mühlpreisen das Material-
Geschäft von C. S. Wenz & Co. Thomaskirchhof.

Baier. Schmelzbutter,

frische Waare, verkauft billigst das Material-Geschäft von
C. S. Wenz & Co., Thomaskirchhof.

Genueser Citronat,

in Kisten und ausgewogen,

Bamberger Schmelzbutter,

in Fässern und ausgestochen, empfehlen

Weinich & Co.

Besten candirten Genueser Citronat in Kisten und aus-
gewogen, so wie bairische Schmelzbutter empfiehlt billigst
Johann Wilhelm Fiedler,
Grimm. Straße Nr. 22.

Preißelsbeeren

von bester Güte sind zu jedem Quantum zu haben Kohlenstraße
Nr. 77 B, 1 Treppe.

Neues Pflaumenmus

empfehlen Carl Schaaf, Thomaskirchhof Nr. 5 im Keller.

Zum Stollenbacken

empfehlen billigst Mecklenburger Butter Dor. Weise.

Rosinen

à 3, 3 1/2, 3 3/4 und 4 %, Corinthen à 4 1/2 und 5 %, ge-
stossenen indischen Melis à 5 % und 48 A, weißen Back-
zucker à 42 A und 4 %, Sultanrosinen, Schmelzbutter und
Citronat zu den billigsten Preisen;

Thee's,

als: echt russischen Caravanen-Pecco in Original-Packeten
à 1/4 A à 3 2/3 und 2 1/2 %, extraf. Peccoblüthen à 2 2/3, 2 1/2
und 2 %, fein à 1 2/3 %, Pecco-Tonso à 1 1/2 und 1 %,
f. Sunpowder à 1 2/3 %, f. Imperial à 1 2/3 und 1 1/2 %,
f. Hapsan à 1 1/3 %; die meisten Sorten in Packeten à 1/1,
1/2, 1/4 und 1/8 A vorräthig;

Chocolade

aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus in
Dresden, in großer Auswahl, so wie auch eine preiswerthe
Sorte 7 A pr. 1 %, 3 1/2 A 15 %;

Stearinlichter.

extrafein à 8 %, fein à 7 1/2 %, Secunda à 7 %, bei
4 A 1/4 % billiger, empfiehlt

Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

Astrachaner und Hamburger Caviar,

do. Zuckererbsen,

Hamburger Rauchfleisch, dergl. Nindszungen,
geräucherte pommerische Gänsebrüste

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Mal. Traubenrosinen, Schalmandeln,

Weintrauben, Alex. Datteln,

Smyna. Tafelfeigen, lange Istr. Haselnüsse,

große ital. Maronen, Messin. Apfelsinen

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Hamburger Rauchfleisch, Teltower Rübchen, pom-
merische Gänsebrüste, echte Frankfurter Würstchen,
große Lüneburger Bricken, Mal in Gelée erbleit und
empfehlen Dor. Weise.

Beste Brabanter Cardellen à 8 %, 5 A für 1 A em-
pfehlen C. Schaaf, Thomaskirchhof Nr. 5 im Keller.

Frische Pöfelschweinstöckel à 3 % 5 A und sehr schöne
Schinken zu haben Brühl Nr. 76, 3 Treppen vorn heraus.

Dresdner Presshefe ist zu haben Grimm,
Straße Nr. 31.

Weißbierbese sind zu haben bei **Bilding**, Neumarkt Nr. 39, früher Gewandgäßchen Nr. 1.

Pressbese

von anerkannter guter Triebkraft und täglich frisch empfohlen
Gebrüder Baumann.

Hamburger Press-Bese

in bekannter guter Qualität und täglich frisch empfiehlt
J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29.

Zu kaufen gesucht wird eine starke, gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Brückenwaage nebst Gewichten. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Eduard Dehne, Brühl Nr. 74, Lattermanns Hof.

Ein Wohnhäuschen nebst Gärtchen für eine einzelne Familie wird in der innern Vorstadt zu kaufen gesucht. Wo? ist gleich. Bedingungen und Preis in der Expedition dss. Bl. unter den Buchstaben L. M. niederzulegen.

Schraubböcke, 4—5 Stk., 1 Elle 15 Zoll lang, werden zu kaufen gesucht Erdmannstraße Nr. 15 parterre.

1500 f , sofort disponibel, sind gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen durch **J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10.

In einem Institut in der Nähe Leipzigs kann sofort ein junger kräftiger Mensch eine gute und dauernde Stellung erhalten. Am vorzüglichsten dürfte ein Hausknecht oder ein solider Mensch vom Lande Berücksichtigung finden. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird, Neujahr anzutreten, ein mit guten Zeugnissen versehener Diener zur Aufwartung, der schon in dergleichen Dienste gestanden. Man meldet sich Weststraße Nr. 1661, zwischen 8 bis 10 Uhr Vormittags.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf der Insel Buen Retiro.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kindermädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat. Das Nähere innere Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage links.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges, eheliches Dienstmädchen kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort zur Aufwartung ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren. Zu erfragen große Funkenburg beim Kaufmann Herrn Müller.

Ein junger Mann (verabschiedeter Soldat) sucht hier oder auswärts ein Unterkommen als Arbeiter, Ausläufer oder Gehülfe bei irgend welchem Gewerbe, wo nicht dauernd schwere Arbeit erforderlich ist. Derselbe ist Bäcker und durch eine Lähmung am linken Arme verhindert, dieses Gewerbe fortzusetzen. Im Schreiben und Rechnen ist er nicht unerfahren.

Zu erfragen im Heilbrunn, Brühl Nr. 71 bei Herrn Restaurateur Mann.

Ein junger kräftiger Mann sucht binnen hier und Neujahr einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Näheres Petersstraße Nr. 17 parterre beim Schneidermeister Harder.

Ein junger Mensch, welcher seine Militärzeit zum Neujahr beendet, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Adressen Sänftenstube bei Aug. Seidel abzugeben.

On cherche une place de Bonne auprès de jeunes enfans pour une jeune Parisienne très bien recommandée. S'adresser franco N. N. poste restante Leipzig.

Ein Dienstmädchen,

in Stube und Küche geschickt und als unverdrossen und treu bewährt in guten und schlechten Tagen, kann für den 1. Januar bestens empfohlen werden Peterskirchhof, Hirsch 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, das im Kochen erfahren ist und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht zum 1. Januar oder 1. Februar bei einer guten Herrschaft einen Dienst Nicolaistraße Nr. 39, bei dem Schuhmachermstr. 4 Treppen.

Ein junges solides Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen in Schneidern und Ausbessern Hospitalplatz Nr. 11, eine Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Jan. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Das Nähere Nicolaistr. 11, 3 Tr.

Ein gewandtes, jetzt noch in Condition stehendes Ladenmädchen sucht zum 1. Januar entweder für hier oder auswärts einen dergleichen Posten. Das Nähere bei Herrn Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42 im Gewölbe.

Gesuch.

Ein geräumiges Parterre-Logis, kann auch hohes Parterre sein, in der Stadt oder in deren Nähe, wird von einem pünktlich zahlenden Miether sogleich oder auch zu Ostern gesucht, und beliebe man schriftliche Offerten mit genauer Angabe der heizbaren Zimmer und Kammern unter Chiffre **H. & C. Nr. 100.** in der Expedition dieses Blattes gef. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem jungen Kaufmanne bis 1. Februar l. J. ein kleineres oder mittleres Familienlogis im Preise von 40—60 Thlr., wo möglich in der innern Stadt oder in einer der innern Vorstädte, und werden Anerbietungen Hainstraße Nr. 27 im Gewölbe entgegengenommen.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis, an der Promenade oder innern Vorstadt gelegen, wo möglich mit einem Gärtchen und Ostern zu beziehen, im Preise von 150 bis 190 Thlr. jährl. Miete. Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis von 2 Stuben und 1 oder 2 Kammern, in der Halle'schen oder Frankfurter Vorstadt. Nachricht bittet man zu geben im Gewölbe Halle'sches Gäßchen Nr. 5.

Eine alleinstehende Witwe sucht ein kleines Logis. Näheres Nicolaistraße Nr. 14 rechts parterre.

Eine geräumige Niederlage, parterre, 8—10 Ellen hoch, wenn möglich in der innern Stadt, wird zu miethen gesucht, im Nothfall selbst nur bis zu Ostern, von E. F. Weithas Nachfolger.

Verpachtung.

Die Dekonomie der Güter Nr. 1 und 12 in Merkwitz bei Taucha und Leipzig soll auf sechs folgende Jahre verpachtet werden. Hierzu gehören circa 106 schf. Acker zum Zuckerrübenbau geeignetes Feld und 14 Acker Wiese. Das Nähere bei dem Besitzer in Merkwitz.

Mahagoni-Möbels, so gut wie neu, sind von Neujahr ab billig zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres erfolgt auf Chiffre A. Z. H 90. poste rest. franco Leipzig.

Vermiethung. An der belebtesten Promenade ist eine neu eingerichtete freundliche Wohnung mit der schönsten Aussicht 4ter Etage (sehr bequeme Treppen) von 6 Stuben und allen Bequemlichkeiten für 175 f allenfalls sofort, und eine kleinere 4te Etage von 4 Stuben u. s. w. für 100 f , mehrere geräumige, schön gelegene 3te Etagen von 190 bis 350 f , eine große elegante zweite Etage, ferner ein hohes Parterre-Logis für 120 f und mehrere helle große Keller neuer Bauart, sämmtlich in der innern Vorstadt, und in der innern Stadt eine schöne 1. u. eine 2. Etage mit 6 Stuben und Zubehör, für 190 und 180 f , von Ostern ab zu vermieten durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Vermiethung.

Mehrere elegant möblirte Zimmer sind an Beamte oder Kaufleute zu vermieten Rosplatz Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten ist im Hause Nr. 4 der Mühlgasse ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör mit Aussicht nach dem Obstmarkt (Mietzins 90 f).

Adv. **Andrißschky** (kleine Fleischergasse Nr. 3.)

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist in der Grimmstraße Nr. 14 ein Keller.

Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine Stube mit Aussicht nach der Promenade kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten

ist eine hübsche helle möblierte Stube nebst Schlafcabinet, meßfrei, an einen oder zwei solide Herren und gleich zu beziehen Grimma'sche Straße Nr. 24, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen ist ein freundliches Garçonlogis, bestehend aus Stube und hellem Schlafcabinet mit Aussicht in's Freie. Reichels Garten, Hrn. Dr. Heine's neues großes Haus an der neuen Brücke, 9. Abtheilung, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine fein möblierte Stube mit Schlafstube, vom 1. Januar 1853 an, Grimma'sche Straße, Mauricianum, 3. Etage links.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein Geschäftslocal (ein Eckzimmer mit 6 Fenstern, ein anderes einfenstriges und ein Vorsaal), alles im Zusammenhange und unter einem Verschluss im Kramerhause, eine Treppe hoch.

Näheres Auskunft ertheilt

C. A. Klemm (Neumarkt, hohe Lilie, 1 Treppe.)

Zu vermieten ist ein Restaurationslocal, es kann auch zu einem andern Zweck eingerichtet werden. Zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 32, 1 Treppe bei J. A. Richter.

Zu vermieten ist ein Stübchen und Schlafstelle. Zu erfragen Lehmanns Garten, im Gärtnerhaus parterre bei Fischer.

Ein geräumiger Keller ist in der innern Grimma'schen Vorstadt zu vermieten. Näheres Johannisgasse Nr. 24 parterre.

Eine Erkerstube mit Alkoven in zweiter Etage und in der Reichsstraße gelegen ist zu bevorstehender Neujahrmesse und weiter zu vermieten.

Näheres Reichsstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber und zu Neujahr zu beziehen ein kleines Familienlogis, Frankfurter Straße Nr. 1, im Hofe parterre bei Held zu erfragen.

Ein freundliches Zimmer nebst daranstößendem Schlafcabinet ist von Neujahr an zu vermieten innere Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage links.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten hohe Straße Nr. 27 parterre.

Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus ist eine freundliche Schlafstelle zu vermieten.

Offen

ist eine Schlafstelle Colonnadenstraße Nr. 2.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer heizbaren Stube Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Ein solides Mädchen oder Frau kann zu Neujahr mit wohnen bei einer allein stehenden Dame Zeiger Str. 14, 1 Tr. (Storchsneß).

Eine anständige Familie wünscht eine ältere Dame gebildeten Standes gegen billige Vergütung in Kost und Logis zu nehmen, und würde derselben die freundlichste Aufnahme zugesichert.

Näheres zu erfragen Duerstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

In Stötteritz alle Tage

ff. Mandel- und Rosinenstolle mit Sultanrosinen. Schulze.

Restoration von Steinbach,
Halle'sches Gäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 15. December



VON W. HERFURTH.

Zur Aufführung kommen:

Ouverture zur Oper „der Prätendent“ von Rüden. Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. von Weber. Conjunction et Benediction aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Tête-à-tête-Quadrille von Joh. Strauß. Oberländer von Jos. Sunzl etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Mariabrunnen. Täglich delicate Mandel- und Rosinenstolle, guter Kaffee, ff. Baiarisches und Lagerbier, wozu ergebenst einladet M. Kraft.

Eilenburger Bergschlößchen-Bier-Niederlage.

Aus der neuen Brauerei von L. Berthold, früher in Groißsch, empfiehlt ein ausgezeichnetes Löpschen Bier und hält stets Lager von 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend Mock-turtle-Suppe im Kaffeebaum.

Heute Mock-turtle-Suppe.

Kleine Funkenburg.

Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Restoration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit C. A. Mey.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten mit Krautflößen ergebenst ein A. B. Kessler, Kloßergasse Nr. 9.

Heute Abend Gänsebraten mit Krautflößen etc. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Nürnberger Bier (à Seidel 1 1/2 Ngr.), wozu ich freundlich einlade. F. Friesleben am Markt.

Heute Mittwoch Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wellsuppe, wozu ergebenst Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein A. Saring, hohe Straße Nr. 2a.

Baiarische Bierniederlage vom Schlosse Ballenstädt. Heute Abend Schweinsknochen etc. Baiarisches Bier, vorzüglicher Qualität, täglich frisch, empfiehlt Carl Weinert, Stadt Malmedy, Ritterstr. 39.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Adolph Reil am Neumarkt.



Ich erlaube mir, ein geehrtes Publicum auf mein vorzügliches **Baier. Bier** aufmerksam zu machen.
NB. Jeden Morgen Bouillon.

C. S. Cramer,
Petersstraße Nr. 25.

Bei **Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4**, ist jetzt das **Leisniger Lagerbier** vorzüglich.



Heute Abend zu voigtl. Klößen mit Hasenbraten und Gänsebraten u. zu famosem baier. Bier aus der Hering'schen Brauerei in Zwicau ladet ergebenst ein
Aug. Weissenborn.

Gosenthal.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, wobei ich mit Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwarte. **C. Bartmann.**

Morgen Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Carl Sorge.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Große Naturfeltenheit.

Ein hier noch nie gesehener lebendiger Biber ist auf einige Tage in Weiss Kaffeegarten zu sehen. Um 2 Uhr wird derselbe im Wasser gezeigt. Entree 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.
J. S. Diepschold.

Verloren

wurde am 13. d. in den Nachmittagsstunden von der Grimma'schen bis zur Universitätsstraße ein gesticktes Batist-Taschentuch, neu, auf gelbes Papier geheftet. Man bittet den Finder, es gegen Belohnung abzugeben in der Stickerwaarenfabrik von **A. Heike** in der Grimma'schen Straße.

Verloren wurde in den Morgenstunden auf dem Wege der Reichsstraße bis zum Bäder auf der Grimma'schen Straße ein ziemlich großer alter deutscher Hauschlüssel. Der Finder wird gebeten, solchen in der Hofmeisterschen Musikhandl. gegen Belohnung abzugeben.

L. Lehrerverein.

Tagesordnung: Vortrag über die „Grundzüge zu einem den Zwecken des Vereins möglichst entsprechenden Referate.“

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Arnold, Obef. v. Schwewe, Hotel de Russie.	v. Groblich, Oberleutn. v. Grimma, St. Dresd.	Petri, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Amay, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.	Hertwig, Rabef. v. Breitingen, grüner Baum.	Pfaff, Kfm. v. Ludwigshafen, Stadt Rom.
v. d. Beck, Obef. v. Dresden,	Hesselbein, Kfm. v. Schwewe, Hotel de Russie.	Pierer, Frau v. Altenburg, Stadt Berlin.
Brunner, Kfm. v. Burgdorf, und	Hochlich, Kfm. v. Posen, und	Reis, Hausbes. v. Wien, Hotel de Russie.
Vott, Hofcapellmstr. v. Cassel, S. de Baviere.	Hilger, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Riedel, Fabr. v. Meerane, goldner Hahn.
v. Baus, Frau v. Reichenbach, Stadt Hamburg.	Hepe, Forstbeamter v. Wien, und	Rosch, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
Blaske, Eisenb.-Beamter v. Reichenau, Stadt	v. Hohenthal, Graf, Leutn. v. Berlin, St. Rom.	Riedel, Obef. v. Großtreden, schw. Kreuz.
Riesa.	Haverkamp, Maler v. Stuttgart, St. Breslau.	v. Rothkirch, Frau v. Altenburg, St. Berlin.
Bernstein, Getreideh. v. Rostk, goldne Sonne.	Hähnel, Fleischermstr. v. Dresden, St. Nürnberg.	Stück, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Böhme, Kfm. v. Jagenbroich, Hotel de Pol.	Hennig, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.	Steinhäuser, Kfm. v. Bern, Stadt Hamburg.
Constantinoff, Frau v. Petersburg, S. de Pol.	Jahn, Fabr. v. Plauen, Stadt Wien.	v. Sandrart, Rittmstr. v. Berlin, gr. Blumenb.
Dörbecker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.	Kausch, Frau v. Riga, Hotel de Baviere.	Stepanoff, Gouvernementssecret. von Peters-
Drechsler, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.	Kann, Hopsenh. v. Hedwig, Palmbaum.	burg, und
Dantler, Frl. v. Leptitz, schwarzes Kreuz.	Kempe, Frau v. Crimmitschau, St. Nürnberg.	Chapman, Offic. v. Portsmouth, S. de Pol.
Döhler, Kfm. v. Asfurt, Stadt London.	Koch, Frl. v. Riga, Hotel de Baviere.	Siegel, Frl. v. Leptitz, schwarzes Kreuz.
Dünhaupt, Kfm. v. Nordhausen, w. Schwan.	Lust, Kfm. v. Bamberg, deutsches Haus.	Sänger, Apoth. v. Neustadt, Stadt Nürnberg.
v. Einfeldel, Graf, Obef. v. Wolfenbürg, und	Lehmann, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.	Seidel, Kfm. v. Hummelshain, und
Ettmeyer, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.	Landrock, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.	Stein, Del. v. Ruzschen, goldne Sonne.
Egart, Chemiker v. Dresden, Stadt Dresden.	Lagke, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha.	Lüschen, Kfm. v. Monzingen, St. Hamburg.
v. Funke, Hauptm. v. Schaffstädt, S. de Pol.	Lehmann, Braumstr. v. Dessau, Plauenscher Hof.	Trosky, Frau v. Genhien, schwarzes Kreuz.
Frankmann, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.	v. Meisch, Frau v. Friesen,	v. Ufermann, Rittmstr. v. Dresden, St. Rom.
Funk, Kfm. v. Neukädtel, weißer Schwan.	v. Meisch, Frau v. Fulda,	Violti, Künstler v. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Funk, Frau v. Halle, grüner Baum.	v. Münster, Graf, v. Reichenbach, und	Wallerstein, Frau v. Dresden, gr. Blumenb.
Graf, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Müller, Kfm. v. Baugen, Stadt Hamburg.	Wittig, Frl. v. Göchitz, Hotel de Russie.
Gabel, Rent. v. Münden, Hotel de Russie.	Michael, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.	v. Wuthenau, Kammerh. v. Dresden, St. Rom.
Grub, Kfm. v. Weiskensfeld, Stadt Rom.	Rehler, Braumstr. v. Obersühengrün, g. Anker.	a. d. Winkel, Frau v. Grimma, Stadt Gotha.
Gleisner, Gärtner v. Passau, schwarzes Kreuz.	Defsch, Salzverw. v. Dürrenberg, St. Gotha.	Berner, Kfm. v. Bennshausen, St. Wien.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sauer**, Katharinenstraße Nr. 28. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

Verloren wurde gestern gegen Abend ein Stubenschlüssel, Brühl u. s. w. Sützig abzugeben Pachtgasse Nr. 2.

Sonntag Abend wurde auf dem Wege nach Eutrich eine Brille von weißem Metallgestelle verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Nicolaistraße Nr. 14 rechts parterre abzugeben.

Grubendünger ist unentgeltlich abzuholen Poststraße Nr. 4. Das Nähere 3 Treppen zu erfragen.

Wer ein gutes Köpfchen Lager-, Braun- und Weißbier trinken will, empfehlen wir den Bürgergarten.
Mehrere Besucher. M. D. K. H. A. B. O. P.

Unserm Freunde **Friedrich Möbius** zu seinem 25. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche.

B. J. und Chr. S. hinter dem Eichenwald.

Zum heutigen Geburtstage meiner geliebten Freundin **Sophie U....** die herzlichsten Glückwünsche von ihrer **Wilhelmine N.**

Nur Wahrheit und Recht!

Handwerker seid einig! Denn bei dieser Wahl gilt es **Eurem Wohl.**

Die Mitglieder der **Wolffschen Kranken- und Leichen-Commun** werden den 19. December Nachmittag 3 Uhr zu einer Versammlung eingeladen. Versammlungsort: Johannisgasse, Bergers Kaffeegarten.
Der Vorstand.

* * *

Männergesangsverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

Theilnehmenden Freunden die Nachricht, daß mein Vater, **Georg Rathmann**, heute Morgen an Altersschwäche ruhig entschlafen ist.
Leipzig, 14. December 1852.

S. Rathmann.

Am 13. d. M. früh in der 7. Stunde entriß uns plötzlich der unerbitliche Tod unsere innig geliebte Gattin, Schwester und Schwägerin **Auguste Sier**, geb. **Prächtel**. Wer die Gute kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Um stilles Beileid bitten
Würzen und Leipzig, den 14. Dec. 1852.

die Hinterlassenen.

L. Lehrerverein. Tagesordnung: Vortrag über die „Grundzüge zu einem den Zwecken des Vereins möglichst Theile, Vorf.“

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Arnold, Obef. v. Schwewe, Hotel de Russie.	v. Groblich, Oberleutn. v. Grimma, St. Dresd.	Petri, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Amay, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.	Hertwig, Rabef. v. Breitingen, grüner Baum.	Pfaff, Kfm. v. Ludwigshafen, Stadt Rom.
v. d. Beck, Obef. v. Dresden,	Hesselbein, Kfm. v. Schwewe, Hotel de Russie.	Pierer, Frau v. Altenburg, Stadt Berlin.
Brunner, Kfm. v. Burgdorf, und	Hochlich, Kfm. v. Posen, und	Reis, Hausbes. v. Wien, Hotel de Russie.
Vott, Hofcapellmstr. v. Cassel, S. de Baviere.	Hilger, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.	Riedel, Fabr. v. Meerane, goldner Hahn.
v. Baus, Frau v. Reichenbach, Stadt Hamburg.	Hepe, Forstbeamter v. Wien, und	Rosch, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
Blaske, Eisenb.-Beamter v. Reichenau, Stadt	v. Hohenthal, Graf, Leutn. v. Berlin, St. Rom.	Riedel, Obef. v. Großtreden, schw. Kreuz.
Riesa.	Haverkamp, Maler v. Stuttgart, St. Breslau.	v. Rothkirch, Frau v. Altenburg, St. Berlin.
Bernstein, Getreideh. v. Rostk, goldne Sonne.	Hähnel, Fleischermstr. v. Dresden, St. Nürnberg.	Stück, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Böhme, Kfm. v. Jagenbroich, Hotel de Pol.	Hennig, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.	Steinhäuser, Kfm. v. Bern, Stadt Hamburg.
Constantinoff, Frau v. Petersburg, S. de Pol.	Jahn, Fabr. v. Plauen, Stadt Wien.	v. Sandrart, Rittmstr. v. Berlin, gr. Blumenb.
Dörbecker, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.	Kausch, Frau v. Riga, Hotel de Baviere.	Stepanoff, Gouvernementssecret. von Peters-
Drechsler, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.	Kann, Hopsenh. v. Hedwig, Palmbaum.	burg, und
Dantler, Frl. v. Leptitz, schwarzes Kreuz.	Kempe, Frau v. Crimmitschau, St. Nürnberg.	Chapman, Offic. v. Portsmouth, S. de Pol.
Döhler, Kfm. v. Asfurt, Stadt London.	Koch, Frl. v. Riga, Hotel de Baviere.	Siegel, Frl. v. Leptitz, schwarzes Kreuz.
Dünhaupt, Kfm. v. Nordhausen, w. Schwan.	Lust, Kfm. v. Bamberg, deutsches Haus.	Sänger, Apoth. v. Neustadt, Stadt Nürnberg.
v. Einfeldel, Graf, Obef. v. Wolfenbürg, und	Lehmann, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.	Seidel, Kfm. v. Hummelshain, und
Ettmeyer, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.	Landrock, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.	Stein, Del. v. Ruzschen, goldne Sonne.
Egart, Chemiker v. Dresden, Stadt Dresden.	Lagke, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Gotha.	Lüschen, Kfm. v. Monzingen, St. Hamburg.
v. Funke, Hauptm. v. Schaffstädt, S. de Pol.	Lehmann, Braumstr. v. Dessau, Plauenscher Hof.	Trosky, Frau v. Genhien, schwarzes Kreuz.
Frankmann, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.	v. Meisch, Frau v. Friesen,	v. Ufermann, Rittmstr. v. Dresden, St. Rom.
Funk, Kfm. v. Neukädtel, weißer Schwan.	v. Meisch, Frau v. Fulda,	Violti, Künstler v. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Funk, Frau v. Halle, grüner Baum.	v. Münster, Graf, v. Reichenbach, und	Wallerstein, Frau v. Dresden, gr. Blumenb.
Graf, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Müller, Kfm. v. Baugen, Stadt Hamburg.	Wittig, Frl. v. Göchitz, Hotel de Russie.
Gabel, Rent. v. Münden, Hotel de Russie.	Michael, Fabr. v. Dresden, Stadt Dresden.	v. Wuthenau, Kammerh. v. Dresden, St. Rom.
Grub, Kfm. v. Weiskensfeld, Stadt Rom.	Rehler, Braumstr. v. Obersühengrün, g. Anker.	a. d. Winkel, Frau v. Grimma, Stadt Gotha.
Gleisner, Gärtner v. Passau, schwarzes Kreuz.	Defsch, Salzverw. v. Dürrenberg, St. Gotha.	Berner, Kfm. v. Bennshausen, St. Wien.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sauer**, Katharinenstraße Nr. 28. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.